

## ■ 2500 Fenster auf einem Schiff, und jedes ist ein bißchen anders... Transparenz und Sicherheit – nicht nur beim Glas

Wenn Ihr Traumurlaub auf einem Kreuzfahrtschiff Ihnen wirklich unvergessliche Momente und wunderschöne Ausblicke verschafft, haben Sie das nicht zuletzt der Firma Marine Glazing zu verdanken. Denn die hat mit großer Wahrscheinlichkeit für makellose Transparenz und höchste Sicherheit an Bord gesorgt, gehört sie doch zu den ganz wenigen auf Schiffsverglasung spezialisierten Unternehmen.



alles einzeln auszurechnen – und dem Kunden auch noch plausibel zu machen – war früher eine unglaublich **zeitraubende** und **fehlerträchtige** Angelegenheit. Heute greift die GDI-Auftragsbearbeitung einfach auf die **Stammdaten** zurück und gleicht blitzschnell den Angebotspreis mit den tatsächlichen Maßen ab – und liefert eine für den Kunden nach-

vollziehbare **Auswertung**. Wo man früher Ordner wälzen, Faxe lesen und mit Excel herumrechnen musste, kommt heute das Ergebnis per Mausklick. »Solche und andere Anpassungen bringen uns nicht nur eine enorme **Ersparnis**«, resümiert Bernd Brombach, »sie bringen auch ein hohes Maß an **Sicherheit** in das Unternehmen und schaffen bei unseren Kunden **Vertrauen**.«

Und die Amortisation der Kosten? Auch hier ist die Antwort kurz und bündig: »Die Software ist nicht teuer – und unterm Strich rechnet sich auch das Customizing allemal. Insgesamt für den Mittelständler ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.«



Gesellschaft für Datentechnik  
und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1  
76829 Landau in der Pfalz  
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10  
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner:

vor vielen Jahren dafür gesorgt, dass in dieser komplexen Warenwirtschaft nichts dem Zufall überlassen bleibt. Auch hier kommt es schließlich auf Transparenz an – und auf Sicherheit.

Warum er dafür die Auftragsbearbeitung von GDI ausgewählt hat? »Sie ist ganz einfach die beste«, sagt er ohne zu zögern; »für einen Mittelständler gibt es da gar keine Alternative.« Und der gelernte Betriebswirt weiß, wovon er spricht, hat es mit anderen Produkten versucht und auch schon mit SAP gearbeitet. »Das ist von der Kostenseite nicht zu stemmen, und dann muss ich auch noch den ganzen Betrieb nach der Software ausrichten.« Bei GDI, so Brombach, gehe das ganz anders: Der GDI-Fachhandelspartner kommt ins Haus, fragt, wie das bisher gemacht wurde und was gewünscht ist – und zeigt dann, wie sich das in der EDV umsetzen und abbilden lässt. »Und die GDI-Warenwirtschaft erweist sich hier als ein unglaublich **flexibles Instrument**, mit dem fast alles machbar ist.«

So kommt es beispielsweise immer wieder vor, dass die Fenster gemäß dem Plan ganz andere Maße aufweisen als später das reale Loch im realen Schiff. Da stimmt dann der angebotene Preis am Ende nicht mit dem tatsächlichen Preis überein. Das



Im württembergischen Balingen, weit weg von den schönen Stränden der Karibik, sorgt Bernd Brombach dafür, dass die Ideen der Schiffsarchitekten und die Träume der Urlauber zueinander finden. Dabei geht es nicht um irgendwelche »Bullaugen«, sondern um wirkliche Herausforderungen. Ein riesiges Panorama-Glasschiebedach zum Beispiel, elegant gebogen und so getönt, dass es tagsüber schön blau ist und nachts so klar, dass man die Sterne beobachten kann... Technisch alles machbar, betont der Fachmann, der mit seinem Partner Michael Gess seit den frühen 80er Jahren in der Glasbranche tätig ist – aber die Crux liegt in der **Vielfalt**. Denn selbst die »einfachen« Fenster sind insofern nicht einfach, weil es auf einem Schiff kaum je zwei gleiche Exemplare gibt.

Da kommen pro Luxusliner schon mal leicht **2500 verschiedene Fenster** zusammen. Sie alle müssen kalkuliert, verwaltet, archiviert und verbucht werden. Und wenn mal eines kaputt geht, muss es in kürzester Zeit ersetzt werden. Wenn dann die Fachleute von Marine Glazing zur Montage nach Hawaii oder Singapur jetten, können sie ganz sicher sein, auch exakt die richtige Scheibe im Gepäck zu haben. Denn Bernd Brombach hat schon